

12.04.2005 – 09:15 Uhr

**BFS: Detailhandelsumsätze im Februar 2005**

(ots) - Detailhandelsumsätze im Februar 2005

Umsätze weiter sinkend: - 1,6 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) sanken die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Februar 2005 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 1,6 Prozent, dies bei einer unveränderten Anzahl von Verkaufstagen. Im Januar 2005 hatten die nominalen Umsätze einen Rückgang von 2,3 Prozent, im Februar 2004 einen Anstieg von 3,1 Prozent verzeichnet. Die anhand des Landesindexes der Konsumentenpreise berechneten realen (teuerungs- bereinigten) Umsätze wiesen eine Abnahme von 3 Prozent aus. Umsatzrückgang in einer Vielzahl der Warengruppen Betroffen von sinkenden Umsätzen waren alle drei Hauptgruppen. Die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» wies eine Abnahme von 0,9 Prozent, die Gruppe «Bekleidung, Schuhe» eine solche von 0,4 Prozent aus. Eine Umsatzeinbusse resultierte auch im Total der «Übrigen Gruppen», deren Minus 2 Prozent betrug. Sinkende Umsätze wurden vor allem in den Warengruppen «Getränke» (- 6,3%), «Do-it-yourself, Freizeit» (-4,2%), «Motorfahrzeuge» (- 3,5%), «Kultur» (-3%) sowie «Wohnungseinrichtung» (-2,8%) registriert. Steigende Umsätze verzeichneten dagegen die Gruppen «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+5,7%), «Treib- und Brennstoffe» (+2,7%) und «Persönliche Ausstattung» (+1,6%). und Wirtschaftszweige Wie im Falle der Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung auch in den Wirtschaftszweigen grossmehrheitlich negativ. Die Ausnahme bildete der Fachhandel mit pharmazeutischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, dessen positive Entwicklung satte 10 Prozent betrug.

Negatives Ergebnis in allen Betriebsgrössen Der Rückgang bei den mittleren Betrieben (15 bis 45 Vollzeitstellen) von 2,9 Prozent und den ebenfalls negativen Umsatzergebnissen bei den kleineren Geschäften (weniger als 15 Vollzeit-stellen) sowie den Grossbetrieben (mehr als 45 Vollzeitstellen) mit einem Umsatzminus von 2 Prozent bzw. 1 Prozent unterstreicht die verhaltene Kauflust im Monat Februar 2005. Umsatzabnahme in den ersten beiden Monaten des Jahres 2005 Verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode sind die kumulierten nominellen Umsätze in den ersten zwei Monaten dieses Jahres insgesamt um 2 Prozent gesunken. Sämtliche Hauptgruppen wiesen dabei eine negative Entwicklung aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» (-2,7%), «Bekleidung, Schuhwaren» (-0,7%) und «Übrige Gruppen» (-1,9%). Real sanken die kumulierten Umsätze im gesamten Detailhandel um 3,1 Prozent; auch hier lagen alle drei Hauptgruppen im Minus.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 68 33

Pressestelle BFS, Tel.:032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.  
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100488586> abgerufen werden.